



Netti[®] *EL-Satz:*

Steuerung von Sitzkantelung,

Zurücklehnen und

Beinstützenbewegung

Gebrauchsanweisung - für
den Benutzer



*inspire
joy of life*

INHALT

1.	EINLEITUNG	3
2.	ELEKTRISCHE KOMPONENTEN DES NETTI EL-SATZES	4
	2.1 SPEZIFIKATION DER ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN	5
	2.2 ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN UND WARNHINWEISE	6
3.	TÄGLICHE VERWENDUNG DES NETTI EL-SATZES	8
	3.1 FERNBEDIENUNG	8
	3.2 TASTENSPERRE	8
	3.3 LADEGERÄT	9
	3.4 LADEN	9
	3.5 ERSTE VERWENDUNG	9
	3.6 VORGEHENSWEISE FÜR DIE AKTIVIERUNG:	9
4.	HINWEISE ZUR VERWENDUNG	10
	4.1 TRANSPORT IM FLUGZEUG	11
	4.2 TRANSPORT IM AUTO	11
	4.3 WARTUNG UND REINIGUNG	12
	4.4 REINIGEN UND WASCHEN	12
	4.5 LANGZEITVERWAHRUNG	12
5.	MONTIERTER EL-SATZ	13
	5.1 NETTI III	13
	5.2 NETTI V	14
	5.7 FEHLERBEHEBUNG AN DEN ELEKTRISCHEN FUNKTIONEN	15

1. EINLEITUNG

Der Netti EL-Satz ist ein Satz für multifunktionelle manuelle Rollstuhl für teilweise oder gänzlich immobile Menschen mit physischen bzw. geistigen Beeinträchtigungen.

Die manuellen Netti-Rollstühle können mit elektrischen Funktionen für Kantelung, Zurücklehnen und Beinstützenbewegung ausgestattet werden, wodurch die Bedienung erleichtert wird.

Der Elektro-Satz und die Komponenten von Netti eignen sich für die folgenden Rollstühle: Netti III, Netti III HD, Netti V, Netti V All-round, Netti V EL. Das maximale Benutzergewicht für Netti III EL und Netti III HD EL beträgt 160 kg, für Netti V, Netti All-round und Netti V EL 135 kg. Sie können mit einer oder mehreren elektrischen Funktionen ausgestattet sein. Die Bedienung der elektrischen Funktionen erfolgt mit einer Handsteuerung.

Die einzelnen Komponenten des Elektro-Satzes verfügen über ihre eigenen Seriennummern. Die Seriennummer des Rollstuhls liefert Informationen darüber, ob der Rollstuhl über eine oder mehrere elektrische Funktionen verfügt.

In dieser Anleitung werden die verschiedenen elektrischen Funktionen mit einer Beschreibung der Montage vorgestellt.

 Die elektrischen Komponenten werden von Alu Rehab oder zertifiziertem Personal montiert.

Wichtige Stellen sind mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet:

 **Verbotshinweis.**
Bei Missachtung eines solchen Hinweises erlischt der Gewährleistungsanspruch.

 **Warnhinweis.**
Dieses Symbol weist auf Situationen hin, in denen Vorsicht geboten ist.

 **Wichtige Informationen.**

 **Nützliche Tipps.**

 Erforderliches Werkzeug.

 Bitte beachten Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung sowie die Gebrauchsanweisung des Rollstuhls, an dem der Elektro-Satz montiert wurde.

 Der Benutzer und die Begleitperson benötigen eine Einweisung und Schulung in der Verwendung des Netti-Rollstuhls mit elektrischer Kantelung, Neigung und Beinstützenbewegung.

 **ROLLSTUHL AUF DEN BENUTZER EINSTELLEN:**

Die Sitztiefe und dann Gewichtverteilung, Höhe der Beinstützen, Höhe der Armlehnen sowie Höhe und horizontale Position der Kopfstütze und Höhe des Rückenpolsters einstellen.

 **KIPPSCHUTZ** Korrekt angebracht und eingesetzt, verhindert der Kippschutz ein Umkippen des Rollstuhls nach hinten. Wir empfehlen dringend die Verwendung des Kippschutzes.

 Der EL-Satz wurde nach ISO 7176-19 einem Crashtest unterzogen und ist für die Netti-Rollstühle, an denen er montiert werden kann, zugelassen.



Weitere Informationen zur Anpassung des Rollstuhls an den Benutzer siehe:
www.my-netti.de/knowledge-and-tools.

 Abbildungen können von dem gelieferten Produkt abweichen.

 Für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen stehen Gebrauchsanweisungen und Kataloge zum Download bereit auf www.my-netti.de

2. ELEKTRISCHE KOMPONENTEN DES NETTI EL-SATZES

Pos. 1 - 1 Komplette Steuereinheit

Pos. 2 - 1 Batterie ladegerät

Pos. 3 - 2 Beinstütze - Antriebskontakte mit Halterung

Pos. 4 - 1 Fernbedienung

Pos. 5 - 1 Ladeanschluss

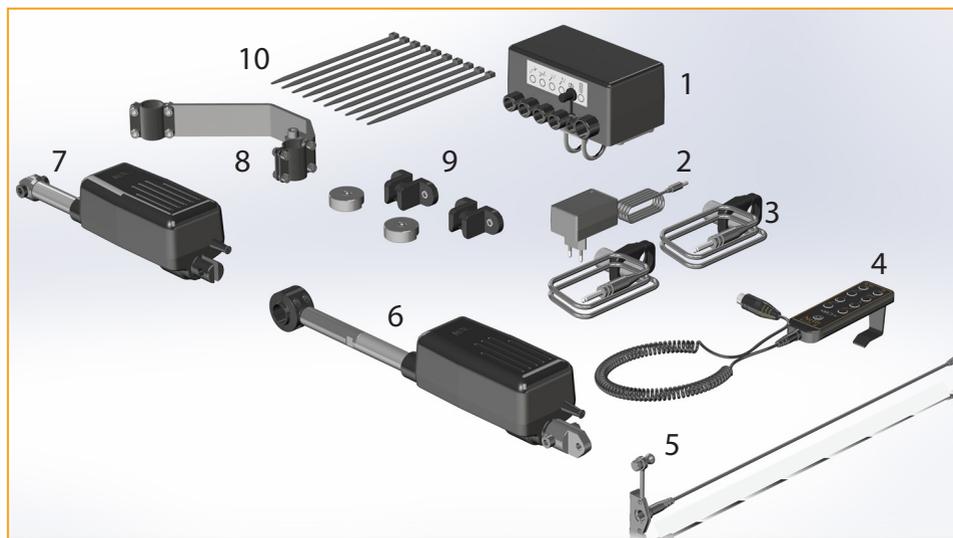
Pos. 6 - 1 Antrieb zum Zurücklehnen - muss separat bestellt werden - je nach Rollstuhl-Modell

Pos. 7 - 1 Antrieb zur Kantelung - muss separat bestellt werden - je nach Rollstuhl-Modell

Pos. 8 - 1 Halterung für den Kantelungsantrieb - je nach Rollstuhl-Modell

Pos. 9 - 2 Halterungen für die Befestigung Pos. 3 - Beinstütze - Antriebskontakte mit Halterung

Pos. 10 Bänder zur Befestigung von Kabeln

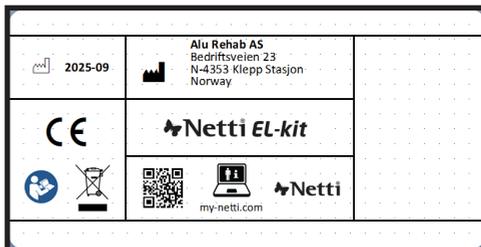


Die Produkte verfügen über das CE-Zeichen und entsprechen der EMV 60601-1-2.

Gewicht der Komponenten:

Stuereinheit mit Akkus	750 g
Antrieb zur Kantelung:	1470 g
Antrieb zum Zurücklehnen:	1580 g
Antrieb für die Fußstützen:	je 920 g
Handsteuerung:	190 g
Kabel für Ladegerät:	20 g
Gesamtgewicht komplett:	5850 g

Das Ladegerät ist freistehend und wird nicht zum Gewicht des Rollstuhls hinzu gerechnet.



Das Etikett des Netti EL-Satzes befindet sich auf der Steuereinheit.

2.1 SPEZIFIKATION DER ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN

Die Steuereinheit mit 24V 3,0 AH Li-Ionen-batteri.

Die Antriebe für Kantelung und Zurücklehnen, die Fernbedienung und die Antriebsbuchsenhalterungen für die Beinstützen werden in die Steuereinheit eingesteckt. Die Einheit ist entsprechend gekennzeichnet.



Antrieb für die Funktionen Zurücklehnen und Kantelung R 3000

Max. Druckkraft	2000N - 3000N
Max. Zugkraft	2000N - 3000N
Max. Geschwindigkeit (volle Belastung)	2,3 - 9,6 mm/s
Max. Geschwindigkeit (ohne Belastung)	5,0 - 16,0 mm/s
Schutzart	IPX4
Stromaufnahme (volle Belastung)	1,6A - 6,0A
Rückführung & Schalter	Motor 24VDC Standard

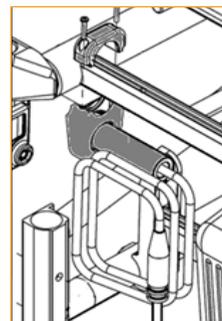


Antrieb zum Zurücklehnen

Antrieb für Beinstützen RE1001

IP 41, 600N, 100MM, 24V, mit Spezialekabel, mit Endhalterung aus Stahl.

Die Antriebsbuchsenhalterung für die Beinstützen werden auf beiden Seiten des vorderen Querrohrs am Sitzrahmen befestigt.



Buchse für die Beinstütze

2.2 ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN UND WARNHINWEISE

Rollstühle mit elektrischen Funktionen/ Vorrichtungen können anfällig für elektromagnetische Störungen (EMI) sein. Dies sind störende elektromagnetische Energien (EM), die von Quellen wie z. B. Radiosendern, Fernsehsendern, Amateurfunk-Sendern (HAM), Funksprechgeräten und Mobiltelefonen ausgehen. Die Störung (von Funkwellenquellen) kann bewirken, dass sich die elektrischen Funktionen von selbst einschalten. Außerdem können sie das elektrische Steuersystem dauerhaft beschädigen. Die Intensität der störenden EM-Energie lässt sich in Volt pro Meter (V/m) messen. Jede elektrische Funktion kann EMI nur bis zu einer bestimmten Intensität widerstehen. Dies wird als ihr „Störfestigkeitspegel“ bezeichnet. Je höher der Störfestigkeitspegel, desto größer ist der Schutz. In der täglichen Umgebung gibt es zahlreiche Quellen für relativ intensive elektromagnetische Felder. Einige dieser Quellen sind offensichtlich und können leicht gemieden werden. Andere sind nicht offensichtlich und eine Aussetzung ist unvermeidbar. Wir denken jedoch, dass durch die Beachtung der unten aufgeführten Warnhinweise Ihr Risiko für EMI minimiert wird.

Schutzgrad der elektrischen Funktionen des Netti EL: IPX4.

Die elektrischen Funktionen des Netti EL sind EMV-geprüft.

 **Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Hinweise zu den möglichen Auswirkungen von elektromagnetischen Störungen auf Ihren Rollstuhl mit elektrischen Funktionen lesen.**

DIE STÖRSTRAHLUNGSQUELLEN LASSEN SICH ALLGEMEIN IN DREI TYPEN UNTERTEILEN:

A Tragbare Handsendeempfänger (Sender/ Empfänger), bei denen die Antenne direkt an der Sendereinheit montiert ist. Zum Beispiel: CB-Funkgeräte, Walkie-Talkies, Sicherheits-, Feuerwehr- und Polizeifunkgeräte, Mobiltelefone und andere persönliche Kommunikationsgeräte.

 **Manche Mobiltelefone und ähnliche Geräte senden im eingeschalteten Zustand Signale, auch wenn sie nicht benutzt werden.**

B Mobile Sendeempfänger mit mittlerer Reichweite, wie sie in Polizeiwagen, Feuerwehrfahrzeugen, Krankenwagen und Taxis verwendet werden. Bei diesen ist die Antenne in der Regel außen am Fahrzeug angebracht.

C Sender und Empfänger mit großer Reichweite, wie z. B. kommerzielle Rundfunksender (Radio- und TV-Antennentürme) und Amateurfunkgeräte (HAM).

 **Andere Arten von Handgeräten, wie z. B. schnurlose Telefone, Laptops, AM/FM-Radios, Fernseher, CD-Player, Mediaplayer und Kleingeräte, wie z. B. elektrische Rasierapparate und Haartrockner, verursachen unseres Wissens nach keine EMI-Probleme für die elektrischen Funktionen Ihres Rollstuhls.**

Die oben aufgeführten Geräte und Sendeempfänger sowie elektromagnetische Störungen (EMI) von Quellen wie Radio- und Fernsehsendern, Amateurfunk-Sendern (HAM), Funksprechgeräten und Mobiltelefonen können elektrische Funktionen und die Bewegung des Rollstuhls beeinflussen. Um mögliche Störungen des Steuersystems der elektrischen Funktionen des Netti EL-Satzes zu vermeiden, werden daher die unten aufgeführten Warnhinweise aufgeführt.

Durch die Beachtung der unten aufgeführten Warnhinweise soll die Gefahr einer unbeabsichtigten Bewegung des Rollstuhls, die zu schweren Verletzungen führen kann, verringert werden.



Benutzen Sie keine tragbaren Sendeempfänger (Sender-Empfänger), wie z. B. CB-Funkgeräte, und schalten Sie keine persönlichen Kommunikationsgeräte, wie z. B. Mobiltelefone, ein, während der elektrische Rollstuhl eingeschaltet ist.



Achten Sie auf in der Nähe befindliche Sender, wie z. B. Radio- oder Fernsehsender, und versuchen Sie, die Annäherung an diese zu vermeiden.



Wenn es zu einer unbeabsichtigten Bewegung kommt, schalten Sie den elektrischen Rollstuhl aus, sobald es sicher ist.



Bedenken Sie, dass das Hinzufügen von Zubehör oder Komponenten oder das Verändern der elektrischen Funktionen des Rollstuhls diesen möglicherweise anfälliger für EMI macht.



Melden Sie alle Vorkommnisse von unbeabsichtigten Bewegungen an den Händler, der das Produkt vertreibt. Achten Sie darauf, ob sich in der Nähe eine EMI-Quelle befindet.



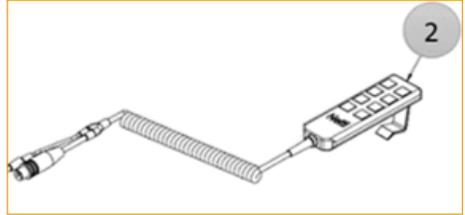
Der Rollstuhl kann den Betrieb von Geräten in seiner Umgebung, die elektromagnetische Felder aussenden, stören (wie z. B. Alarmanlagen von Geschäften, Automatiktüren, usw).

3. TÄGLICHE VERWENDUNG DES NETTI EL-SATZES

3.1 FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienungseinheit wird an die am Rollstuhlrahmen befestigte Steuereinheit angeschlossen.

i Eine Halterung für die Handsteuerung kann als Zubehör montiert werden.



Auf der Fernbedienung sind Symbole abgebildet, die die verschiedenen Funktionen beschreiben:

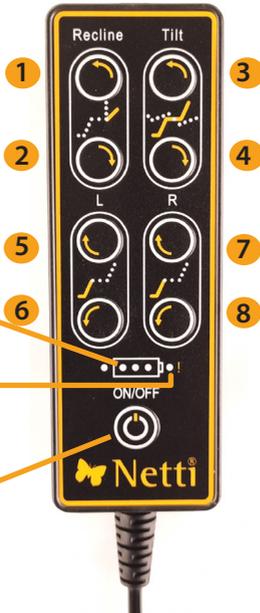
Informationen zum Akku



Tastensperrfunktion
LED-Anzeige



Ein-/Ausschalten



Funktionen der Handsteuerung:

1. Vorwärts neigen
2. Rückwärts neigen
3. Nach vorne kippen
4. Zurück kippen
5. Linke Beinstütze nach oben
6. Linke Beinstütze nach unten
7. Rechte Beinstütze nach oben
8. Rechte Beinstütze nach unten

3.2 TASTENSPERRE

Es ist eine Tastensperrfunktion zum Sperren eines oder mehrerer Kanäle/einer oder mehrerer Funktionen verfügbar.

- Um einen Kanal zu sperren: Beide Tasten für diesen Kanal gleichzeitig drücken - drei Sekunden lang, bis die LED der Alarmanzeige leuchtet. Der Kanal ist gesperrt.

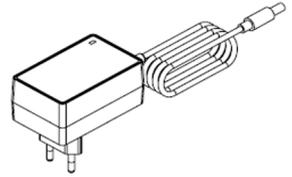
i Wird das System mit der Ein-/Ausschalttaste ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet, leuchtet die rote LED für kurze Zeit, um anzuzeigen, dass eine Tastensperrfunktion aktiv ist.

- Zum Entsperrn: Beide Kanaltasten gleichzeitig drei Sekunden lang drücken, bis die LED der Alarmanzeige erloschen ist.

3.3 LADEGERÄT

272 / 5 000

MBL's Ladegerät für Lithium-Ionen Batterien wird von Dongguan GeoFanDe Technology Co., Ltd. in China hergestellt und verfügt über 100–240 V, 50/60 Hz, max. 1,0 A, IP20 und Isolationsklasse 2. Eine separate Bedienungsanleitung für das Akkuladegerät kann auf my-netti.de unter „Elektrischer Umbausatz“ heruntergeladen werden.



3.4 LADEN

Um den Elektro-Satz zu laden, muss das Ladegerät an die Ladebuchse an der rechten Seite des Rollstuhlrahmens angeschlossen werden.

- i** Auf der Handfernbedienung zeigt die LED-Anzeige an, wie viel Battereileistung noch übrig ist.
- i** Die Akkus müssen aufgeladen werden, wenn die LED auf der Handsteuerung einen niedrigen Akkustand anzeigt.
Nach Möglichkeit jeden Tag nach Gebrauch aufladen.
- i** Wenn das grüne Licht am Ladegerät leuchtet, sind die Akkus vollständig aufgeladen.
- i** Nach dem Laden setzen Sie den Gummistecker wieder in die Ladebuchse ein.
- i** Maximale Ladezeit: 24 Stunden.
- i** Der Rollstuhl kann während des Ladevorgangs nicht benutzt werden.



3.5 ERSTE VERWENDUNG

Akku anschließen:

Stecken Sie das mit der Steuereinheit gelieferte Standard-Ladegerät von Dongguan in die Ladebuchse am Rollstuhl. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an. Warten Sie fünf Sekunden und trennen Sie das Ladegerät ab. Der Akku ist nun angeschlossen.

- i** Laden Sie die Akkus vor der ersten Verwendung auf.
- i** **Automatische Akkuabtrennung:**
Um eine Tiefenentladung zu verhindern und die Akkus zu schützen, schaltet der Akku automatisch in den DEEP SLEEP-Modus, wenn 30 Minuten nach dem Einschalten keine Bedienung erfolgt.

3.6 VORGEHENSWEISE FÜR DIE AKTIVIERUNG:

- i** Durch Drücken der Einschalttaste an der Handsteuerung wird das System automatisch aktiviert.

Laden Sie den Akku bei Bedarf auf.

4. HINWEISE ZUR VERWENDUNG

Ein Netti-Rollstuhl mit EL-Funktionen ist oft die Wahl in folgenden Situationen:

- Benutzer, die häufig umgelagert werden müssen.
- Benutzer, die mit Hilfe der elektrischen Funktionen die Sitzposition selbst verändern können.

⚠ Bitte beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanweisung des Rollstuhls, an dem der Elektro-Satz montiert wurde.

⚠ Fahren Sie stets vorsichtig.
Stellen Sie sicher, dass Ihre Sitzposition so gekippt und zurückgelehnt ist, so dass Sie beim Fahren Überblick haben.

⚠ Achten Sie darauf, keine zu hohen Stufen herunterzufahren.
Sie könnten die Kontrolle über die Lenkung verlieren, wenn die Beinstützen den Boden berühren, und außerdem könnten die Beinstützen abbremsen.

⚠ Schalten Sie den Rollstuhl stets aus, wenn Sie sich reinsetzen oder aufstehen möchten, oder während der Rollstuhl für einen längeren Zeitraum nicht verfahren werden soll.

⚠ Vermeiden Sie es, Taschen an den Schiebegriffen zu transportieren, da dies den Stuhl instabil machen kann.

⚠ Laden Sie die Akkus täglich auf, damit die elektrischen Funktionen bei Bedarf zur Verfügung stehen.
Trennen Sie das Ladegerät, wenn der Akku voll ist und das grüne Licht am Ladegerät blinkt.

⚠ Ausschließlich das mit dem Rollstuhl gelieferte Ladegerät verwenden und die Gebrauchsanweisung für dieses Ladegerät beachten.

⚠ Stets in gut temperierten, trockenen Innenräumen aufladen.
Kinder, Tiere und andere unerfahrene Personen müssen vom Ladegerät ferngehalten werden.



Max. Kantelung nach hinten, max. Neigung. Beinstützen anheben.

4.1 TRANSPORT IM FLUGZEUG

Der Netti-Rollstuhl mit Netti EL-Komponenten kann im Flugzeug befördert werden. Weitere Informationen für Passagiere erhalten Sie bei Ihrer Fluggesellschaft. Möglicherweise sind vorherige Absprachen und eine längere Check-in-Zeit erforderlich.

Netti-Rollstühle mit Netti EL-Komponenten verfügen über 4 Antriebe und ein Steuersystem sowie eine Steuereinheit mit 24 V 3,0 A (72 Wattstunden) Li-Ionen-Akku. Zur Gewährleistung der Sicherheit des Li-Ionen-Akkus während der Beförderung wurde auf UN38.3 und MSDS-Berichte verzichtet. Wenn Sie eine solche Beförderung benötigen, steht Ihnen Netti gerne zur Seite und stellt Ihnen diese Sicherheitsprüfberichte zur Verfügung.

Wenn der Netti-Rollstuhl mit EL-Komponenten nicht mit dem kompletten Elektro-Satz (Kantelung + Rückenlehne + Elektrische Beinstützen) konfiguriert ist, wird die nicht elektrische Funktion mit Gasfeder(n) aktiviert. Im Gegensatz zur allgemeinen Gefährdungsanweisung UN3164 unterliegen laut Vorschriften der IATA-DGR (Sonderbestimmung A114) Güter, die Gas enthalten und die Funktion von Stoßdämpfern erfüllen (einschließlich Energie absorbierende Vorrichtungen oder pneumatische Federungen) NICHT den oben genannten Transportanweisungen und sind daher von den folgenden Anforderungen ausgenommen:

- a) Jeder Artikel besitzt ein Gasvolumen, das 1,6 l nicht überschreitet, und sein Ladedruck überschreitet 250 bar nicht, wobei das Produkt aus Fassungsvermögen in Litern und Druck in bar den Wert 80 nicht überschreitet.
- b) Jeder Artikel weist einen Berstdruck von mindestens dem Vierfachen des Ladedrucks bei +20 °C auf bei Produkten mit nicht mehr als 0,5 l Gasfassungsvermögen.
- c) Jeder Artikel besteht aus einem Material, das sich nicht in Fragmente zerlegt.
- d) Jeder Artikel wurde nach Qualitätsstandards gefertigt, die von der zuständigen Behörde des Landes genehmigt worden sind.
- e) Es ist belegt und gezeigt, dass der Artikel seinen Druck mittels einer durch Feuer abbaubaren Dichtung oder einer anderen Druckablassvorrichtung so abbaut, dass der Artikel sich nicht in Fragmente zerlegt oder hochschießt.

4.2 TRANSPORT IM AUTO

Netti III, Netti III HD und Netti V wurden alle einem Crashtest nach ISO 7176-19 unterzogen und sind für die Verwendung als Sitz im Auto zugelassen. Der Netti EL-Satz ist geprüft und zugelassen und für die Verwendung mit einem Netti-Rollstuhl als Sitz in einem Auto zugelassen.

Eine separate Gebrauchsanweisung **UM 0131 Verwendung eines Netti-Rollstuhls als Sitz im Auto**

- enthält ausführliche Informationen zur Handhabung, Positionierung und Sicherung des Rollstuhls, wenn dieser als Sitz in einem Auto verwendet werden soll.



Die Anweisungen in der UM0131-Anleitung müssen sorgfältig befolgt werden.

Sie kann unter my-netti.de heruntergeladen werden.

4.3 WARTUNG UND REINIGUNG

i Sie als Benutzer des Rollstuhls (und Ihre Begleiter und Familie) sind für die tägliche Wartung des Rollstuhls verantwortlich. Reinigen Sie ihn regelmäßig und führen Sie die Wartungsmaßnahmen durch, um eine lange und sichere Funktion und ein hygienisches Aussehen zu gewährleisten.

Häufigkeit der Wartung	Wö- chentlich	Monat- lich
Auf Defekte/Schäden kontrollieren. Zum Beispiel Brüche/fehlende Teile	X	
Waschen des Rollstuhls		X
Waschen der Polster		X
Kontrolle des Kippschutzes		X
Kontrolle der Bremseneinstellung		X
Kontrolle der Reifen auf Abnutzung		X
Schmieren von Lagern und Gleitprofilen mit Fahrradöl oder Vaseline		X
Aufladen der Akkus - Täglich	XX	

4.4 REINIGEN UND WASCHEN

1. Vor dem Waschen des Rollstuhls die Polster abnehmen.
2. Alle elektrischen Komponenten mit einem feuchten Tuch abwischen und nicht nass machen.
3. Den Rahmen mit Wasser und Lappen reinigen.
4. Wir empfehlen die Verwendung einer milden Seifenlauge.
5. Den Rollstuhl gründlich mit sauberem Wasser abspülen, um alle Seifenrückstände zu entfernen. Dabei darauf achten, dass die elektrischen Komponenten nicht nass werden.
6. Andere Verschmutzungen ggf. mit Brennspritus entfernen.
7. Polster und Bezüge gemäß den an den Polstern angebrachten Anweisungen reinigen.

REINIGUNG der elektrischen Komponenten

Antriebe

Die Antriebe müssen regelmäßig von Staub und Schmutz befreit und optisch auf mechanische Beschädigungen und Brüche überprüft werden. Die Antriebe müssen mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Fernbedienung

Die Fernbedienung muss nach Bedarf mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Steuereinheit

Die Steuereinheit muss nach Bedarf mit einem feuchten Tuch abgewischt werden, die Buchsen dürfen auf der Innenseite nur mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

Ladegerät

Das Ladegerät muss mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

Desinfektion: Den gesamten Rollstuhl mit einem weichen, mit Wasserstoffperoxid oder Isopropanol angefeuchteten Tuch abwischen.



Einen Rollstuhl mit elektrischen Komponenten niemals in einer Waschmaschine oder mit Wasserstrahl reinigen.



Schrauben und Muttern regelmäßig kontrollieren und nachziehen.



Sand und Salzwasser (beispielsweise Streusalz im Winter) können die Lager der Antriebsräder und Vorderräder beschädigen. Reinigen Sie den Rollstuhl nach Verwendung gründlich.

*Verwenden Sie Öl zum Schmieren aller beweglichen Teile und Lager. Alu Rehab empfiehlt herkömmliches, auch für Fahrräder verwendetes Öl.

4.5 LANGZEITVERWAHRUNG

Wenn der Rollstuhl über einen längeren Zeitraum (mehr als vier Monate) eingelagert werden soll, müssen die Akkus alle drei Monate aufgeladen werden.

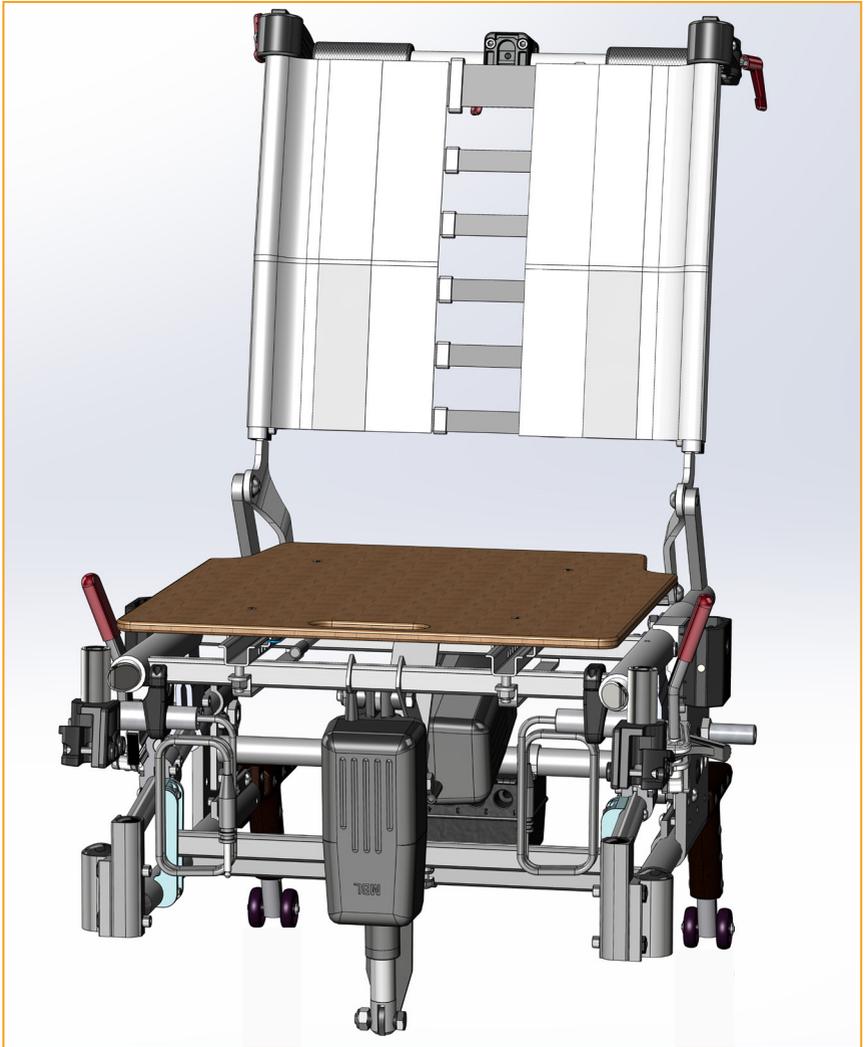
Wir empfehlen, den Rollstuhl vor der Einlagerung zu reinigen. Die oben genannten Wartungsmaßnahmen durchführen, bevor der Rollstuhl wieder in Gebrauch genommen wird.



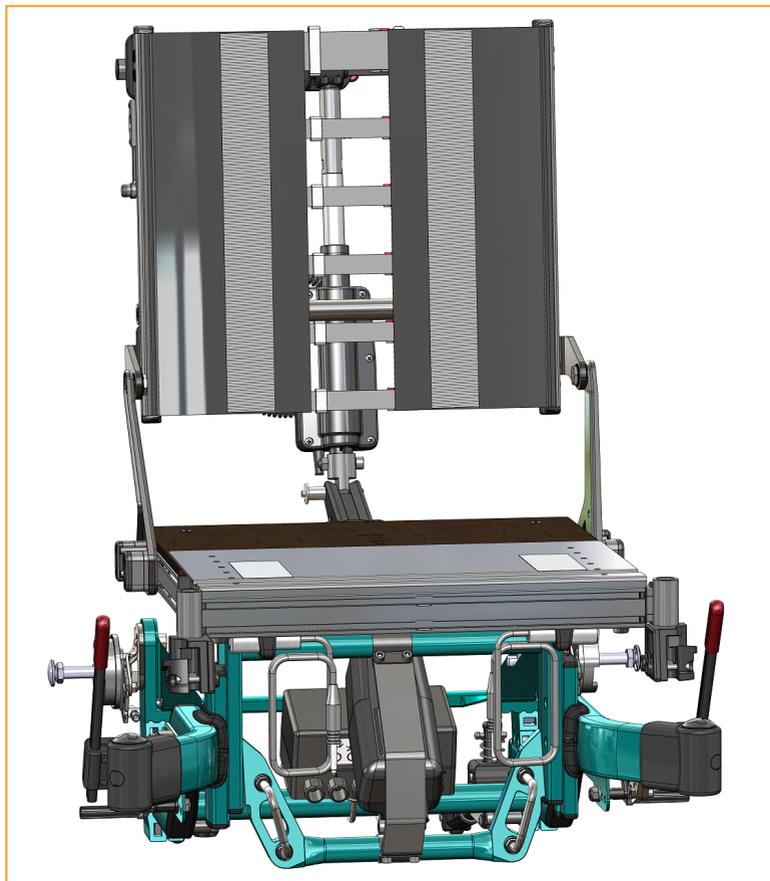
Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler!

5. MONTIERTER EL-SATZ

5.1 NETTI III



5.2 NETTI V



ANSICHT EINES NETTI V MIT MONTIERTEM EL-SATZ VON VORNE

Keine Beinstütze montiert.

5.7 FEHLERBEHEBUNG AN DEN ELEKTRISCHEN FUNKTIONEN

Generell gilt für alle Antriebe folgende Vorgehensweise

Wenn ein Antrieb beim Drücken des Fernbedienungsfelds nicht reagiert:

Überprüfung von AKKU und LADEGERÄT:

- Den Akku-Status über die Fernbedienung überprüfen.
- Laden Sie den Rollstuhl. Dadurch wird die Leistung des Antriebs erhöht, wenn die Steuereinheit einen niedrigen Akkustand aufweist.
- Überprüfen, dass das Ladegerät lädt: Grünes Licht beim Anschließen an die Stromversorgung - wechselt zu rot, wenn der Ladevorgang läuft, und zurück zu grün, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Wenn sich beim Anschließen an die Stromversorgung am Ladegerät keine Leuchte einschaltet, ist es defekt und muss ersetzt werden.
- An der Fernbedienung prüfen, ob der Akku aufgeladen wird - es leuchten LED-Anzeigen.
- Lädt das Ladegerät nicht, schließen Sie es direkt an die Steuereinheit (1) an. Wenn es nun lädt, liegt eine Beschädigung am Fernbedienungskabel (5) vor.
- Lädt es nicht, wenn das Ladegerät an der Steuereinheit angeschlossen ist, ist der Akku wahrscheinlich defekt. Die Steuereinheit öffnen und die Akkuspannung prüfen. Ist die Akkuspannung zu niedrig (weniger als 18 V), den Akku ersetzen.
- Ist die Akkuspannung in Ordnung, ist die Steuereinheit defekt. (Die Spannung des vollständig aufgeladenen Akkus beträgt 24,6 V).

DER ANTRIEB FUNKTIONIERT NICHT:

- Überprüfen Sie, ob die Tastensperrfunktion nicht aktiv ist. Die rote LED-Anzeige neben der Akku-LED-Anzeige auf der Fernbedienung leuchtet, wenn die Tastensperre aktiv ist. **Zum Entsperren:** Beide Kanaltasten gleichzeitig drei Sekunden lang drücken, bis die LED der Alarmanzeige erloschen ist.
- Überprüfen Sie, ob alle Kontakte zum Antrieb sicher in Position sind.
- Wurde ein Antrieb überlastet, stoppt er. Die Fernbedienung aus- und wieder einschalten, um den Antrieb wieder zu aktivieren.
- Funktioniert der Antrieb immer noch nicht, schließen Sie ihn an einen anderen Anschluss an der Steuereinheit an. Funktioniert er immer noch nicht, muss er ersetzt werden.
- Wird ein (3)Y-Adapter für das Verlängerungskabel verwendet, muss der Antrieb direkt an die Steuereinheit angeschlossen werden, um mögliche Beschädigungen am Verlängerungskabel/Y-Adapter zu vermeiden. Im Falle eines Defekts ist ein Austausch erforderlich.
- Funktioniert ein Antrieb für die Beinstützen nicht, die Seite der Beinstützen ändern. Funktioniert er immer noch nicht, muss er ersetzt werden. Funktioniert nun die andere Beinstütze nicht, das Verlängerungskabel/den Y-Adapter durch direktes Anschließen der Beinstütze an die Steuereinheit überprüfen. Funktioniert dies, muss der Y-Adapter ausgetauscht werden.
- Funktioniert dies nicht, eine andere Fernbedienung ausprobieren. Funktioniert eine neue Fernbedienung nicht, die Steuereinheit austauschen.

Fehlerbehebung für die elektrische Ausstattung von Netti-Rollstühlen:

Symptom	Mögliche Ursache	Zu ergreifende Maßnahme
Keine Reaktion an der Fernbedienung	Schlechte Verbindung Niedriger Akkustand Defekte Fernbedienung	Kabel und Verbindungen überprüfen Akku überprüfen Andere Fernbedienung ausprobieren/ggf. ersetzen
Kein Ladevorgang	Defektes Ladegerät/keine Leuchten schalten sich ein Schlechte Verbindung/defektes Kabel Der Akku erhält keinen Strom	Ladegerät ersetzen Verbindungen und Kabel überprüfen, das Ladegerät direkt an die Steuereinheit anschließen. Akku austauschen (Akkuspannung 18-24,6 V)
Der Akku entlädt zu schnell	Alter Akku	Akku austauschen
Der Antrieb bewegt sich nicht	Niedriger Akkustand Schlechte Verbindungen Defekter Anschluss Defekter Antrieb Defekte Fernbedienung	Akku aufladen Kabel und Verbindungen überprüfen Anderen Anschluss ausprobieren, Antrieb ersetzen Antrieb ersetzen Fernbedienung ersetzen
Antrieb bewegt sich nur in eine Richtung	Antrieb überlastet	Aus- und wieder einschalten, mit der Fernbedienung
Antrieb klickt/bewegt sich unregelmäßig	Niedriger Akkustand	Akkuanzeige überprüfen, Akku aufladen

Hersteller von Netti:



Alu Rehab AS
Bedriftsvegen 23
N-4353 Klepp Stasjon
Norwegen



post.klepp@meyragroup.com
T: +47 51 78 62 20
my-netti.com

EU-Vertrieb

Alu Rehab ApS
Kløftehøj 8
DK-8680 Ry
Dänemark

info.ry@meyragroup.com
T: +45 87 88 73 00
my-netti.com

